



Chronik: Turkmenistan im Jahr 2014

Januar	
7.1.2014	Die bisherige Parlamentspräsidentin Akdscha Nurberdyjewa wird überraschend in ihrem Amt bestätigt.
10.1.2014	Während der ersten Kabinettsitzung im neuen Jahr sieht Präsident Berdymuchammedow das BIP-Wachstum im Jahr 2013 bei 10,2 %. In einer Rede kritisiert er jedoch das langsame Wachstum im Öl- und Gassektor und entlässt den Chef des Konzerns Turkmengaz, Karakeldy Abdyllajew. Sein Nachfolger wird Tscharymuchammed Chommadow. Energieminister Murad Artykow wird zum Chef des Ministerkabinetts erklärt. Entlassen werden zudem Zentralbankaufsichtsratschef Tuwakmamed Dschaparow und die Chefs mehrerer anderer staatlicher Banken.
13.1.2014	U.S. Assistant Secretary of State für Süd- und Zentralasien, Nisha Biswal, trifft zu einem zweitägigen Besuch in Aschchabad ein.
15.1.2014	Chronika Turkmenistana meldet, dass ab dem Sommerhalbjahr mehrere Werke von Präsident Berdymuchammedow (im Umfang von 7–10 Stunden pro Quartal) in den Lehrplan des Literaturunterrichts von Mittelschulen aufgenommen werden sollen.
15.1.2014	In der Stadt Turkmenbaschi (Gebiet Balkan) kommt es zu einem Erdbeben der Stärke 5,0–5,2, über Schäden wird nichts bekannt.
17.1.2014	Präsident Berdymuchammedow verwarnt bei einem Treffen des Nationalen Sicherheitsrats den zuständigen Minister, Jaily m Berdijew, sowie den Chef der Einwanderungsbehörde, Dowrangeldy Bairamow, wegen schlechter Arbeitsergebnisse.
17.1.2014	Eine Delegation unter Leitung des Regionalverantwortlichen für Afghanistan der UN-Organisation zum Kampf gegen Drogenkriminalität (UNODC), Jeremy Milsom, wird ins Außenministerium zu Gesprächen empfangen.
18.1.2014	Bei einer Kabinettsitzung fordert Präsident Berdymuchammedow den sparsameren Umgang der Bevölkerung mit Gas und kündigt die Ausstattung von Privatwohnungen mit Gaszählern an.
18.1.2014	Die Nachrichtenagentur TDCh meldet, dass die im vergangenen Jahr erstmals durchgeführte »Woche der Gesundheit« zu einem »Monat der Gesundheit« (1.–30.4.) ausgeweitet werden soll.
20.1.2014	Der iranische Außenminister Javad Zarif trifft zu einem Forum über die bilaterale

	wirtschaftliche Zusammenarbeit in Aschhabad ein. U. a. wird er von Präsident Berdymuchammedow empfangen und unterschreibt mit seinem turkmenischen Amtskollegen Meredow ein Abkommen über die gemeinsame Ausbeutung von Energiequellen in Grenzgebieten.
22.1.2014	Eine chinesische Delegation unter Leitung des Leiters der Abteilung für Entwicklungsfragen des Western Region Development Programs, Ou Xiaoli, wird ins Außenministerium zu Gesprächen über die bilaterale Entwicklung empfangen.
23.1.2014	Es wird bekannt, dass Turkmenistan als einziges Land Zentralasiens nicht bei den Olympischen Spielen in Sotschi vertreten sein wird.
29.1.2014	Amnesty International wendet sich wegen des kritischen Gesundheitszustandes des ehemaligen Chefs des staatlichen Pferdezuchtbetriebs, Geldy Kjarisow, mit einem dringenden Appell an Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow. Kjarisow war 2002 wegen Überschreitung von Vollmachten verurteilt, 2007 aus der Haft entlassen und unter Hausarrest gestellt worden. Die Behörden versagen ihm aber medizinische Betreuung.
29.1.2014	Nach Aussagen des NATO-Bevollmächtigten für die Zusammenarbeit mit den Staaten Zentralasiens, Aleksandr Winnikow, beteiligt sich Aschhabad aktiv am Projekt der »virtuellen Seidenstraße«, das dem Informationsaustausch vor allem im akademischen Bereich dient.
31.1.2014	Das Außenministerium kritisiert in einer Erklärung eine bilaterale Übereinkunft zwischen Tadschikistan und Afghanistan scharf, die die Umgehung Turkmenistans beim Bau einer grenzüberschreitenden Eisenbahn vorsieht.
Februar	
1.2.2014	Präsident Berdymuchammedow unterzeichnet ein Dokument, das den Preis des über das weiterhin kostenlose Limit hinausgehenden Gasverbrauchs der Bevölkerung regelt. Demnach bleiben 50 m ³ Gas pro Person und Monat kostenfrei, darüber hinaus beträgt der Preis 20 Manat (ca. 7 US-Dollar) je 1000 m ³ .
3.2.2014	In Aschhabad und anderen Teilen des Landes kommt es zu einem Wintereinbruch mit heftigen Schneefällen und zweistelligen Minustemperaturen.
5.2.2014	Präsident Berdymuchammedow erörtert mit dem Direktor des ukrainischen Konzerns Interbudmontasch, Wladimir Petruk, Pläne zum Bau einer U-Bahn in Aschhabad.
5.2.2014	Auf ehemaligen Baumwollfeldern im Gebiet Balkan sollen in diesem Jahr aufgrund widriger Bedingungen für die Bewässerung Zuckerrüben angebaut werden, meldet Turkmenistan.ru.
7.2.2014	Obwohl keine turkmenischen Sportler teilnehmen, reist Präsident Berdymuchammedow zur Eröffnung der Olympischen Winterspiele nach Sotschi, wo er u. a. den usbekischen Präsidenten Islam Karimow trifft.

13.2.2014	Anlässlich des bevorstehenden Tags der Staatsflagge begnadigt Präsident Berdymuchammedow mehr als 850 Häftlinge.
14.2.2014	RFE/RL berichtet, dass Präsident Berdymuchammedow die von seinem Vorgänger Saparmurat Nijasow (Turkmenbaschi) eingeführte, dessen Mutter gewidmete Medaille »Gurbansoltan Esche« durch die Medaille »Seele der Frau« ersetzt hat.
16.2.2014	RFE/RL warnt in einem Bericht, dass Turkmenistan weitestgehend unvorbereitet für die Zeit nach dem Abzug der westlichen Truppen aus Afghanistan ist. Weder seien Maßnahmen zur Verstärkung der Grenze vorgesehen, noch unterhalte Turkmenistan ein Verteidigungsbündnis mit anderen Staaten. Allerdings bestünden politische und wirtschaftliche Beziehungen u. a. zu den Taliban in der angrenzenden afghanischen Provinz Farjab, wo viele Turkmenen leben.
18.2.2014	Präsident Berdymuchammedow erörtert mit dem Chef der türkischen Calyk Holding, Ahmed Calyk, den Stand der von dem Unternehmen realisierten Bauvorhaben, darunter eine Ammoniakfabrik, ein Gaskraftwerk und mehrere Krankenhäuser.
19.2.2014	Turkmenische Alpinisten hissen auf dem höchsten Gipfel des Landes, dem 3.139 m hohen Pik Airybaba, eine turkmenische Flagge.
20.2.2014	In Washington findet eine Anhörung der OSZE zur Menschenrechtssituation in Turkmenistan, vor allem in den Haftanstalten des Landes, statt.
22.2.2014	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow fordert bei einer Regierungssitzung die Verbesserung des Internetzugangs für die Bevölkerung.
24.2.2014	Nach Angaben der Facebook-Gruppe »Alternatiwnye Nowosti Turkmenistana« (ANT) ist durch die Begnadigung durch Präsident Berdymuchammedow zum Tag der Nationalflagge nur ein Ausländer frei gekommen. Derzeit sollen mehrere Dutzend Ausländer in turkmenischen Gefängnissen einsitzen, vor allem Bürger der Türkei, Irans und mehrerer GUS-Staaten, darunter auch Russland.
24.2.2014	Präsident Berdymuchammedow empfängt den Generalsekretär der Energie-Charta, Urban Rusnak, zu Gesprächen über die internationale Energiesicherheit.
26.2.2014	Eine Delegation unter Leitung von Außenminister Raschid Meredow reist zu einer Sitzung des Ständigen Rates der OSZE nach Wien. Dort fordert ihn der Leiter der US-amerikanischen OSZE-Mission, Daniel Baer, auf, den Menschenrechten in seiner Heimat mehr Aufmerksamkeit zu schenken.
26.2.2014	Youtube und Facebook sind in Turkmenistan wieder zugänglich; beide Websites waren seit 2009/2010 gesperrt. Twitter und andere Portale bleiben weiterhin blockiert.
28.2.2014	RFE/RL meldet unter Berufung auf afghanische Behörden, dass afghanische Taliban, die in turkmenisches Staatsgebiet eingedrungen waren, mindestens drei turkmenische Grenzer während einer Patrouille getötet haben.

März	
4.3.2014	Turkmenistan.ru meldet, dass alle Frauen Turkmenistans anlässlich des bevorstehenden Frauentages von Präsident Berdymuchammedow ein Geldgeschenk von 40 Manat (ca. 14 US-Dollar) erhalten.
4.3.2014	Die Taliban bestreiten in einer Mitteilung eine Beteiligung an der Ermordung turkmenischer Grenzer vor vier Tagen und erheben Vorwürfe gegen die afghanischen Behörden, die ihre Bewegung vor den Nachbarstaaten diskreditieren würden.
7.3.2014	Das OSZE-Büro für Demokratie und Menschenrechte (ODIHR) stellt in seinem Abschlussbericht über die Parlamentswahlen in Turkmenistan am 15.12.2013 fest, dass bei den Wahlen die grundlegenden Freiheiten der Bürger ignoriert wurden.
7.3.2014	Außenminister Meredow trifft in Ankara mit seinem türkischen Amtskollegen Ahmed Davetoglu zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit zusammen.
11.3.2014	Erstmals tritt ein Anti-Korruptionsgesetz in Kraft, meldet Gündogar.
11.3.2014	Von den 17 kinderreichen Familien, denen während einer festlichen Zeremonie im Rahmen des Frauentages Wohnungen in einer ehemaligen 13stöckigen Residenz von Ex-Präsident Saparmurat Nijasow in Aussicht gestellt wurden, erhalten nur fünf tatsächlich eine Zusage. Zur Vergabe der übrigen Wohnungen wird von der Stadtverwaltung keine Angabe gemacht.
12.3.2014	In einem Bericht über eine turkmenische Miliz in der grenznahen afghanischen Provinz Farjab auf Gündogar.org, erklärt deren Kommandant Gurbangurdy, dass er Vorstöße der Taliban auf turkmenisches Territorium zu verhindern wisse.
18.3.2014	Gündogar.org meldet, dass in den vergangenen Wochen vermehrt Reservisten zur Sicherung der Grenze zu Afghanistan eingezogen werden.
18.3.2014	Präsident Berdymuchammedow empfängt den Chef der Hohen Friedensrates Afghanistans, Salahoddin Rabbani, zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit.
20.3.2014	Präsident Berdymuchammedow empfängt den UNHCR-Regionalkoordinator für Zentralasien, Saber Azam, zu Gesprächen über die Zusammenarbeit.
23.3.2014	Präsident Berdymuchammedow reist zu einem Arbeitsbesuch nach China, bei dem es vor allem um die Zusammenarbeit im Textilsektor gehen soll, heißt es in einer Pressemitteilung.
26.3.2014	Präsident Berdymuchammedow besichtigt während eines Arbeitsbesuches im Gebiet Daschogus den Neubau einer Moschee, die 3.000 Gläubigen Platz bieten soll.
28.3.2014	Außenminister Meredow trifft in Kabul mit Vertretern turkmenischer Gruppen in Afghanistan zu Gesprächen zusammen, berichtet Radio Azatlyk.

April	
1.4.2014	In Aschchabad findet die 26. Runde der Treffen der Anrainerstaaten zur Regelung des Status des Kaspischen Meeres statt.
1.4.2014	In Turkmenistan beginnt der »Monat für Gesundheit und Glück«, der der sportlichen Betätigung und Volksgesundheit der Bevölkerung gewidmet ist.
2.4.2014	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow empfängt den Chef der türkischen Calyk Holding, Ahmet Calyk, zu Gesprächen über den Bau eines geplanten neuen Seehafens am Kaspischen Meer durch Calyks Tochterunternehmen Gap Insaat für rund 2 Mrd. US-Dollar.
2.4.2014	Präsident Berdymuchammedow besichtigt im Rahmen einer Sitzung des Nationalen Sicherheitsrates einen nicht namentlich genannten gut ausgestatteten Grenzposten.
3.4.2014	Der Chef des Internationalen Olympischen Komitees, Thomas Bach, dankt Präsident Berdymuchammedow in einem Brief für seinen Besuch der Spiele in Sotschi.
5.4.2014	Präsident Berdymuchammedow entlässt Landwirtschaftsminister Redschep Basarow, sein Nachfolger wird Tscharygeldy Tscharlijew. Die im Laufe der vergangenen Jahre bereits mehrfach aus Regierungspositionen entlassene Maisa Jasmuchammedowa wird Vize-Premierministerin. Auch die Chefs mehrerer Staatskonzerne werden ausgetauscht.
6.4.2014	Präsident Berdymuchammedow unterschreibt ein Dekret, mit dem der Wettbewerb »Bester Bezirk Turkmenistans 2014« ausgeschrieben wird. Dem Gewinner soll ein Preisgeld in Höhe von 1 Mio. US-Dollar winken.
8.4.2014	Präsident Berdymuchammedow empfängt seinen armenischen Amtskollegen Sersch Sargsjan in Aschchabad zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit.
11.4.2014	Der Pressedienst des Präsidenten gibt bekannt, dass 2015 mit dem Bau der TAPI-Gas-Pipeline zwischen Turkmenistan und Indien begonnen werden soll.
11.4.2014	Präsident Berdymuchammedow entlässt den Chef des Staatskonzerns Turkmenneft, Redschepgeldy Ilamanow. Sein Nachfolger wird Tadschdurdy Begdschanow.
14.4.2014	Präsident Berdymuchammedow äußert sich bei einer Kabinettsitzung zufrieden über die Entwicklung der bilateralen Zusammenarbeit mit Kasachstan.
16.4.2014	Präsident Berdymuchammedow empfängt den Sonderbeauftragten des UN-Generalsekretärs für Sport im Dienste von Frieden und Entwicklung und ehemaligen Manager von Werder Bremen, Wilfried »Willi« Lemke, zu einem Gespräch.
16.4.2014	Im Außenministerium finden Gespräche mit einer Delegation unter der Leitung des Nato-Bevollmächtigten für Beziehungen und Kooperation mit den Staaten Zentralasiens, Alexander Vinnikov, statt.

16.4.2014	Bei tadschikisch-turkmenischen Konsultationen in Aschhabad unterzeichnen beide Seiten ein MoU über den Bau einer Eisenbahnlinie Turkmenistan–Afghanistan–Tadschikistan.
17.4.2014	Präsident Berdymuchammedow kündigt den Bau eines Kraftwerks im Gebiet Lebap an, das auch zur Verbesserung der Stromversorgung in Afghanistan beitragen könnte.
17.4.2014	Präsident Berdymuchammedow reist zu einem offiziellen Staatsbesuch nach Duschanbe.
19.4.2014	Während einer gemeinsamen Ausstellungsbesichtigung im Erholungsressort Awasa am Kaspischen Meer überreicht Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow seinem armenischen Amtskollegen Sersch Sargsjan feierlich ein Buch zur aserbaidshianischen (!) Küche.
21.4.2014	Das Handelsministerium erhält von Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow während einer Regierungssitzung den Auftrag, 11.000 chinesische Laptops für die Computerausbildung von Erstklässlern zu erwerben.
21.4.2014	Ein Denkmal zu Ehren von Atamyrat Nijasow, Vater von Ex-Präsident Saparmurat Nijasow, in Aschhabad wurde abgerissen, meldet Chronika Turkmenistana.
22.4.2014	In Aschhabad finden turkmenisch-tadschikische Konsultationen über die wirtschaftliche und technisch-wissenschaftliche Zusammenarbeit statt.
22.4.2014	Präsident Berdymuchammedow empfängt mehrere hochrangige koreanische Unternehmensvertreter zu Gesprächen über den Ausbau der Zusammenarbeit vor allem im Chemiesektor.
22.4.2014	Bewohner des Dorfes Tschuli (Gebiet Achal) werden seit Januar 2014 in noch nicht fertig gestellte Häuser eines neuen Dorfes umgesiedelt, berichtet die Facebook-Gruppe Alternativnye Novosti Turkmenistana. Auf dem Gelände von Tschuli soll demnach mit dem Neubau einer Residenz von Präsident Berdymuchammedow begonnen werden.
23.4.2014	RFE/RL berichtet, dass sich zunehmend turkmenische Bürger mit Kritik an der Führung des Landes an Korrespondenten des turkmenischen Dienstes des Senders, Radio Azatlyk, wenden.
23.4.2014	Während einer Inspektion von Bauprojekten, u. a. Einrichtungen des Verteidigungsministeriums, in Aschhabad fordert Präsident Berdymuchammedow im Beisein von Verteidigungsminister Berendsch Gündogdyjew, dass die Schlagkraft der Streitkräfte erhöhen werden solle.
24.4.2014	Präsident Berdymuchammedow äußert während einer erweiterten Kabinettsitzung sein Missfallen über die Berichterstattung in den nationalen Medien.
26.4.2014	Der Präsident der Autonomen Republik Tatarstan der RF, Rustam Minnichanow, trifft zu einem offiziellen Staatsbesuch in Aschhabad ein.

26.4.2014	Präsident Berdymuchammedow nimmt erstmals nach seinem Sturz im vergangenen Jahr wieder an einem Pferderennen teil und belegt dabei den ersten Rang.
27.4.2014	Der türkische Präsident Abdullah Gül trifft zu einem Arbeitsbesuch in Aschchabad ein, wo er von seinem Amtskollegen Berdymuchammedow empfangen wird.
28.4.2014	In Teheran unterzeichnen die Direktoren der nationalen Eisenbahngesellschaften Irans, Usbekistans und Turkmenistans eine trilaterale Vereinbarung über eine engere Zusammenarbeit und neue Frachttarife. Iran bietet erheblich reduzierte Transittarife an.
28.4.2014	Der kroatische Präsident Ivo Josipovic trifft zu einem Staatsbesuch in Aschchabad ein.
28.4.2014	Außenminister Raschid Meredow empfängt den Präsidenten der Internationalen Föderation der Gesellschaften des Roten Kreuzes/Roten Halbmonds, Tadateru Konoe.
28.4.2014	Der staatliche Sender Altyn Asyr meldet, dass auf Dekret von Präsident Berdymuchammedow zwecks Einsparung von Erdölprodukten ab dem 1.7.2014 die kostenlose Versorgung der motorisierten Bevölkerung mit bis zu 120 l Benzin und Diesel im Monat eingestellt wird.
29.4.2014	Eurasianet.org berichtet, dass die Vorgänge in der Ukraine von den staatlichen Medien Turkmenistans komplett ignoriert werden.
29.4.2014	Präsident Berdymuchammedow unterschreibt ein Dekret zur Umsiedlung von Bewohnern Aschchabads in eine neu entstehende Siedlung im Bezirk Dervese, der sich nördlich von Aschchabad inmitten der Karakum-Wüste befindet.
30.4.2014	Der Regierungskritiker Akmucchammed Baichanow, der in der Vergangenheit mehrere Jahre in verschiedenen Gefängnissen Turkmenistans inhaftiert gewesen war, gründet in der Türkei die Oppositionsbewegung »Hereket«.
Mai	
7.5.2014	Präsident Berdymuchammedow empfängt in der Stadt Turkmenabat hochrangige chinesische Wirtschaftspolitiker sowie den Vertreter des Staatskonzerns CNPC für Öl- und Gasprojekte in Zentralasien, Liu Gunsung, zu Gesprächen.
7.5.2014	Staatliche Medien berichten, dass Turkmenistan Lebensmittel als humanitäre Hilfe in die von Schlammlawinen verwüsteten Dörfer in der afghanischen Provinz Badachschan schickt.
10.5.2014	Ein Mitarbeiter des staatlichen afghanischen Stromversorgers Da Afghanistan Breshna Sherkat (DABS) erklärt, dass sein Land in naher Zukunft 300 MW Energie aus Turkmenistan importieren werde.
11.5.2014	Während seines Staatsbesuches in China erörtert Präsident Berdymuchammedow mit seinem Amtskollegen Xi Jinping die strategische Zusammenarbeit beider Staaten, v. a. im Öl- und Gassektor. Berdymuchammedow kündigt u. a. an, den

	Gasexport nach China massiv zu erhöhen und stellt eine chinesische Übersetzung seines Buches »Glücksvogel« vor.
11.5.2014	Der chinesische Öl- und Gas-Multi CNPC gibt an, 4 Mrd. US-Dollar in das Bakhtyyarlyk-Gasfeld im Osten Turkmenistans investiert zu haben.
11.5.2014	Eine Delegation unter Leitung des Vorsitzenden des afghanischen Hohen Rates für Frieden, Mohammad Masoom Stanekzai, trifft zu Gesprächen im Außenministerium in Aschhabad ein.
14.5.2014	Präsident Berdymuchammedow unterschreibt einen Gesetzentwurf, der eine stärkere Kontrolle der Finanzierung religiöser Organisationen aus dem Ausland ermöglicht.
14.5.2014	Eine turkmenische Regierungsdelegation reist zum 290. Geburtstag des Dichters Machtumkuli zu dessen Grab in der iranischen Provinz Golestan.
15.5.2014	UNESCO-Generaldirektorin Irina Bokowa trifft in Aschhabad mit Präsident Berdymuchammedow und Außenminister Meredow zusammen und hält eine Rede auf einer Konferenz anlässlich des 290. Geburtstages von Machtumkuli.
16.5.2014	Präsident Berdymuchammedow begnadigt anlässlich des Tages der Verfassung am 18.5. zehn ausländische Gefangene.
17.5.2014	Präsident Berdymuchammedow unterschreibt ein Dekret zur Gründung einer Universität für Sozialwissenschaften und Entwicklung.
21.5.2014	Der russische Vize-Premier Arkadij Dworkowitsch erklärt auf einem Kongress in der Stadt Turkmenbaschi, dass Russland an einer Kooperation beim Bau der TAPI-Gaspipeline interessiert ist.
22.5.2014	Der Häftling Mansur Mingelow hat mit einem Hungerstreik für die Neuverhandlung seines Prozesses ein Gespräch mit dem Staatsanwalt des Gebiets Lebap, Dileg Rachmanow, erreicht, meldet die Facebook-Gruppe Alternatiwnye nowosti Turkmenistana.
25.5.2014	Anlässlich des Tages der Stadt Aschhabad eröffnet Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow den neuen Park für Kultur und Erholung »Aschhabad«.
25.5.2014	Außenminister Raschid Meredow reist zu einem Treffen mit seinen türkischen und aserbaidischen Amtskollegen, Ahmet Davetoglu und Elmar Memedjarow, nach Baku.
27.5.2014	RFE/RL meldet unter Berufung auf den Gouverneur des afghanischen Distrikts Gormach, Asal Khan, dass erneut drei turkmenische Grenzer von afghanischen Aufständischen getötet wurden. Eine offizielle Bestätigung liegt nicht vor, auch die Taliban äußern sich nicht zu dem Vorfall.
28.5.2014	Vertreter der Kaspianrainerstaaten treffen in Aschhabad zu einer Konferenz über den Schutz des Gewässers zusammen.

28.5.2014	Unter den für einen Anschlag in der syrischen Provinz Idlib verantwortlichen Selbstmordattentätern befand sich nach Angaben des UN-Bevollmächtigten für Syrien, Baschar Zhaafari, auch ein turkmenischer Staatsbürger.
28.5.2014	Eine ODIHR-Delegation unter Leitung von Alexander Keltschewskij trifft zu Gesprächen in Aschhabad ein.
28.5.2014	Im Zusammenhang mit Präsident Berdymuchammedows Besuch der Grenzregion werden die Grenzübergänge nach Kasachstan geschlossen.
29.5.2014	Außenminister Meredow reist zu einem außerplanmäßigen Besuch nach Kabul, wo er mit dem afghanischen Präsidenten Hamid Karsai zusammentrifft.
Juni	
2.6.2014	Präsident Berdymuchammedow reist zum Gipfel der Staatschefs der turksprachigen Staaten nach Bodrum in der Türkei. Daneben sind auch bilaterale Gespräche, u. a. mit dem türkischen Staatschef Abdullah Gül vorgesehen.
2.6.2014	Amnesty International fordert eine Wiederaufnahme des Prozesses gegen den 2012 in einem umstrittenen Urteil zu 22 Jahren Haft verurteilten Mansur Mingelow, dessen Gesundheitszustand sich seit dem Beginn eines Hungerstreiks am 19.5. lebensbedrohlich verschlechtert habe.
3.6.2014	Präsident Berdymuchammedow verwarnt während eines Treffens des Nationalen Sicherheitsrats den Chef der Grenztruppen, Myrat Yslamow, wegen schlechter Arbeitsergebnisse. Zudem fordert er staatliche Behörden nachdrücklich auf, sich an geltende Gesetze zu halten.
6.6.2014	Präsident Berdymuchammedow bespricht am Rande des Gipfeltreffens turksprachiger Länder mit seinem kasachstanischen Amtskollegen Nasarbajew das Gaspipeline-Projekt Turkmenistan–Usbekistan–Kasachstan–China.
7.6.2014	In Aschhabad finden turkmenisch-afghanische Regierungskonsultationen statt, die von afghanischer Seite durch eine Delegation unter Leitung des Parlamentsvorsitzenden Nesar Ahmad geführt werden.
11.6.2014	WHO-Generaldirektorin Magaret Chan verleiht Präsident Berdymuchammedow in Aschhabad eine Medaille für seine Anstrengungen zur Durchsetzung des Rauchverbots.
11.6.2014	Mansur Mingelow beendet seinen Hungerstreik, ob ihm Zugeständnisse gemacht wurden, ist nicht bekannt.
13.6.2014	Beim Absturz eines Kampfflugzeugs der turkmenischen Luftwaffe auf ein Wohnhaus am Stadtrand von Mary wurden beide Piloten getötet, meldet Gündogar.
16.6.2014	Im Rahmen einer Tagung der UN-Menschenrechtskommission findet ein mit bekannten turkmenischen Aktivisten besetztes Briefing der Initiative »Zeigt sie uns lebend« statt, die Aufklärung über den Verbleib von inhaftierten Oppositionellen

	fordert.
18.6.2014	Präsident Berdymuchammedow unterzeichnet im Rahmen eines Besuches in Budapest mit seinem Amtskollegen Janosz Ader ein Kooperationsabkommen.
19.6.2014	Die südkoreanische Präsidentin Pak Geun-hye trifft zu Gesprächen mit Präsident Berdymuchammedow in Aschchabad ein.
21.6.2014	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow und seine südkoreanische Amtskollegin, Park Geun-hye, wohnen der Unterzeichnung eines Abkommens zwischen dem Staatskonzern Turkmengaz und den südkoreanischen Konzernen LG und Hyundai über den Bau gasverarbeitender Anlagen in Turkmenistan mit einem Investitionsvolumen von 4 Mrd. US-Dollar bei.
23.6.2014	In Aschchabad kommt es zwischen Bewohnern des Stadtteils Parachat-7 und Sicherheitskräften zu Tumulten, nachdem die lokale Verwaltung die Beseitigung von privaten Klimaanlage aus ästhetischen Gründen angekündigt hatte. In der Hauptstadt herrschen derzeit Temperaturen zwischen 41 und 43 Grad Celsius.
23.6.2014	In Aschchabad findet ein in Zusammenarbeit mit dem UNHCR und der IOM organisierter Kongress zu Problemen von Flüchtlingen und Staatenlosen statt. Außenminister Raschid Meredow und Präsident Berdymuchammedow erklären während einer zeitgleich stattfindenden Kabinettsitzung, dass ihr Land seinen Verpflichtungen in diesem Bereich nachkommen werde.
26.6.2014	Der EU-Sondergesandte für Zentralasien, Janos Herman, trifft zu Gesprächen über die Zusammenarbeit im Bereich Energie und Wassermanagement in Aschchabad ein.
29.6.2014	Anlässlich des 57. Geburtstages von Präsident Berdymuchammedow erscheint ein Sammelband mit dem Titel »Ein in der Welt anerkannter Führer«.
Juli	
6.7.2014	Bei einer Kabinettsitzung wird bekannt, dass das turkmenische Teilstück der Nord-Süd-Eisenbahnverbindung zwischen Iran und Kasachstan fertig gestellt ist.
6.7.2014	In Aschchabad findet unter Leitung von Vize-Premier Baimurad Hadschimuchammedow eine neue Verhandlungsrunde um die TAPI-Pipeline (Turkmenistan-Afghanistan-Pakistan-Indien) statt.
8.7.2014	RFE/RL berichtet unter Berufung auf Angehörige, dass der Wehrdienstleistende Ihtiyar Hydyrow durch Folter in der Armee ums Leben gekommen ist. Eine von den Angehörigen geforderte unabhängige Autopsie lehnen die Behörden ab.
8.7.2014	Präsident Berdymuchammedow unterschreibt ein Dekret, mit dem die Löhne und Gehälter von Staatsangestellten ab dem 1.1.2015 um 10 % angehoben werden sollen.
9.7.2014	Bei einer erweiterten Kabinettsitzung entlässt Präsident Berdymuchammedow Vize-Premier Babanijas Italmasow, sein Nachfolger wird der ehemalige

	Bauminister Batyr Ereschow. Auch mehrere Minister (u. a. für wirtschaftliche Entwicklung sowie für Finanzen) werden entlassen und andere hohe Beamte wegen unzureichender Arbeitsergebnisse verwarnt.
10.7.2014	Der Chef des Menschenrechtsrats unter dem Präsidenten der RF, Michail Fedotow, erklärt in einem Radiointerview, dass sein Land sich uneingeschränkt für die Rechte von Bürgern mit einer doppelten russischen und turkmenischen Staatsbürgerschaft einsetze.
12.7.2014	Auf Anordnung Präsident Berdymuchammedows wird die Ruchnama, das Werk seines Vorgängers Saparmurat Nijasow, als Prüfungsgegenstand bei Universitätszugangsprüfungen durch Fragen zur Geschichte Turkmenistans ersetzt.
14.7.2014	Der turkmenische Botschafter in der RF, Berdymurat Redschepow, erklärt nach einem Treffen des diplomatischen Corps mit Präsident Berdymuchammedow, dass sein Land zwar Russland als strategischen Partner ansehe, einen Beitritt zur Eurasischen Wirtschaftsunion aber nicht in Erwägung ziehe.
15.7.2014	Die Facebook-Gruppe »Alternativnye nowosti Turkmenistana« (Alternative Nachrichten aus Turkmenistan), in der im Exil lebende Turkmenen zusammengeschlossen sind, verfügt ab sofort auch über eine eigene Website < habartm.org >.
16.7.2014	Die Botschaft Turkmenistans in Kirgistan wird in Bischkek eröffnet.
18.7.2014	In der Zeitschrift National Geographic erscheint ein Beitrag kanadischer Wissenschaftler, die im seit 40 Jahren brennenden Gaskrater Darwasa (Gebiet Achal) Nachweise von Leben in Form von Bakterien entdeckt haben wollen.
20.7.2014	In Aschhabad nimmt ein neues Krankenhaus mit einer kardiologischen Forschungsabteilung unter Leitung des Münchner Spezialisten Calin Vicol seine Arbeit auf.
23.7.2014	Der slowenische Präsident Borut Pahor wird von Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow empfangen.
25.7.2014	Bei der Vorstellung neuer Bauprojekte in der Hauptstadt Aschhabad, der Präsident Berdymuchammedow und mehrere Minister beiwohnen, schlägt Außenminister Raschid Meredow die Aufstellung eines Reiterdenkmals für den Präsidenten vor.
29.7.2014	Chronika Turkmenistana meldet, dass Saragt Babajew, Bildhauer des von Außenminister Meredow vor wenigen Tagen geforderten monumentalen Denkmals »Arkadag President« seine Arbeit bis September beenden wird.
August	
1.8.2014	Präsident Berdymuchammedow unterschreibt ein Dekret zur Gründung einer Kommission für die Privatisierung von Staatseigentum.
6.8.2014	Außenminister Meredow trifft in Muskat, Oman, mit seinen iranischen und usbekischen Amtskollegen, Javad Zarif und Abdulasis Kamilow, zu Gesprächen

	zusammen.
8.8.2014	Die Regierung schreibt einen Tender für ein System der elektronischen Überwachung der turkmenisch-afghanischen Grenze aus.
9.8.2014	Mehrere hohe Regierungsbeamte, darunter der Direktor des Staatskonzerns Turkmengaz, Tscharymuchammed Chomadow, werden von Präsident Berdymuchammedow wegen der Nichterfüllung von Produktionsplänen gerügt.
11.8.2014	Der iranische Öl- und Gasminister, Bischan Sangene, kündigt an, dass sein Land ab 2015 kein turkmenisches Gas für den Eigenbedarf mehr importieren werde.
13.8.2014	Der Abgeordnete im afghanischen Parlament Nasari Turkmen erklärt gegenüber Radio Azatlyk, dass die afghanischen Turkmenen Selbstverteidigungstruppen gegen Angriffe der Taliban auf die afghanisch-turkmenische Grenze aufgestellt hätten.
14.8.2014	Präsident Berdymuchammedow erörtert in einem Telefonat mit seinem designierten Amtskollegen Recep Tayyip Erdogan die Entwicklung der turkmenisch-türkischen Beziehungen.
15.8.2014	Präsident Berdymuchammedow empfängt den türkischen Bildungsminister Nabi Avci zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit.
18.8.2014	Präsident Berdymuchammedow entlässt den Direktor des Staatskonzerns Turkmenneftegazstroy, Amanali Kurbanow, wegen gravierender Fehler in der Betriebsführung.
18.8.2014	Die japanische Mitsubishi Corporation und der türkische Baukonzern Gap Insaat erhalten den Zuschlag für den Bau einer neuen Gasverflüssigungsanlage im Wert von 1,3 Mrd. US-Dollar.
18.8.2014	Der afghanische Industrie- und Handelsminister Mohammed Shaker Kargar trifft während eines Arbeitsbesuches in Aschhabad mit Außenminister Meredow zusammen.
20.8.2014	Die turkmenische Regierung plant nach Angaben von Vize-Premier Murad Artykow während einer Kabinettsitzung, den Stromexport nach Pakistan und Tadschikistan zu erhöhen.
20.8.2014	Präsident Berdymuchammedow erklärt bei einem Treffen mit den Konzernspitzen von General Electric, Mitsubishi Corporation und Calyk Holding, dass sein Land planmäßig zur »grünen Ökonomie« übergehe.
23.8.2014	Rund 50 Anwohner protestieren in Aschhabader Stadtteil Parasat-7 gegen die von der Stadtverwaltung angeordnete Entfernung der Klimaanlage aus ihren Wohnungen.
25.8.2014	Der chinesische Vize-Premier Zhang Gaoli trifft während seines Arbeitsbesuches in Aschhabad u. a. mit Präsident Berdymuchammedow und seinem Amtskollegen Baymyrat Hodschamuchammedow zusammen.

27.8.2014	Präsident Berdymuchammedow unterzeichnet ein Gesetz, das u. a. die Abbildung des Antlitzes von Ex-Präsident Saparmurat Nijasow auf staatlichen Orden vorschreibt.
27.8.2014	Die OSZE führt an der afghanisch-turkmenischen Grenze ein Training für turkmenische Grenzschutzkräfte durch.
28.8.2014	Präsident Berdymuchammedow reist in Begleitung von Außenminister Meredow zur Amtseinführung des neuen türkischen Präsidenten Erdogan nach Ankara.
28.8.2014	Außenminister Meredow trifft in Ankara mit seinem iranischen Amtskollegen Mohammad Javad Zarif zu Gesprächen zusammen.
29.8.2014	Präsident Berdymuchammedow erörtert am Rande seines Staatsbesuchs in der Türkei mit seinem weißrussischen Amtskollegen Lukaschenka Stand und Perspektiven der bilateralen Zusammenarbeit.
September	
1.9.2014	Präsident Berdymuchammedow eröffnet in Aschchabad die Internationale Universität für Sozialwissenschaften und Entwicklung.
2.9.2014	Die Initiative »Zeigt sie uns lebend«, die sich für die Aufklärung von Schicksalen in turkmenischen Gefängnissen verschwundener Häftlinge einsetzt, schickt Appelle an die Missionen mehrerer OSZE-Mitgliedsstaaten, sich für die Aufklärung der Fälle verschwundener Gefangener einzusetzen.
4.9.2014	In Aschchabad wird das Denkmal für Ogus-Chan und seine Söhne demontiert, das erst 2008 in Anwesenheit von Präsident Berdymuchammedow eingeweiht worden war und im Guinness-Buch der Rekorde als größte Ansammlung von Springbrunnen im öffentlichen Raum geführt wird.
5.9.2014	U.S. Assistant Secretary of State for Central Asian Affairs Daniel Rosenblum trifft zu einer Konferenz über den Ausbau der regionalen Transportinfrastruktur in Aschchabad ein.
11.9.2014	In Aschchabad wird die dritte Partei Turkmenistans, die Agrarpartei, gegründet.
11.9.2014	In der russischen Stadt Astrachan eröffnet ein turkmenisches Konsulat.
12.9.2014	Präsident Berdymuchammedow entlässt während einer Kabinettsitzung den Minister für Textilindustrie, Saparmurat Batyrow.
13.9.2014	Präsident Berdymuchammedow nimmt als Gast am SCO-Gipfel in Duschanbe teil, wo er u. a. mit seinen Amtskollegen aus China und Tadschikistan, Xi Jinping und Emomali Rachmon, zusammentrifft.
17.9.2014	Präsident Berdymuchammedow empfängt den iranischen Verteidigungsminister Hussein Dehkan in Aschchabad zu Gesprächen über die strategische Zusammenarbeit.

19.9.2014	Präsident Berdymuchammedow fordert bei einer Kabinettsitzung eine Überprüfung der Zahl der offiziellen Feiertage.
24.9.2013	In seiner Rede vor der UN-Vollversammlung in New York kündigt Außenminister Meredow ein Forum für Sicherheit und Zusammenarbeit in Zentralasien unter der Schirmherrschaft der UN für 2015 in Aschchabad an.
26.9.2014	In Turkmenbaschi endet ein von der OSZE organisierter Kurs in maritimer Grenzsicherung und Hafenmanagement für über 100 Kadetten.
28.9.2014	In Aschchabad findet der Gründungskongress der Agrarpartei Turkmenistans statt. Chef der neuen, dritten Partei des Landes wird Redschep Basarow.
28.9.2014	Außenminister Raschid Meredow erklärt während einer Rede vor der UN-Vollversammlung die Bereitschaft seines Landes, unter der Ägide der UN den innerafghanischen Dialog fördern zu wollen.
29.9.2014	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow ruft beim Treffen der Kaspianrainerstaaten in Astrachan dazu auf, ungeklärte Fragen um den Status des Gewässers nicht zu politisieren. Am Rande des Gipfels trifft er u. a. mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin zusammen.
Oktober	
1.10.2014	Präsident Berdymuchammedow kündigt während eines Treffens mit dem Chef des französischen Baukonzerns Vinci Construction Grand Projets, Alain Bonnot, in Aschchabad eine engere Zusammenarbeit mit ausländischen Unternehmen an.
2.10.2014	Präsident Berdymuchammedow eröffnet ca. 40 km von Aschchabad entfernt das erste der so genannten Zukunftsdörfer. Dort wird in den kommenden Tagen 580 Familien moderner Wohnraum und soziale Infrastruktur zur Verfügung gestellt, meldet RIA Nowosti.
7.10.2014	Präsident Berdymuchammedow weiht in Aschchabad einen 650.000 m ² umfassenden Gedenkkomplex zu Ehren der Opfer des Zweiten Weltkriegs, des Aufstands von Geok tepe (1881) und des Erdbebens von Aschchabad im Jahr 1948 ein.
8.10.2014	Die russische Zeitung Wedomosti berichtet unter Berufung auf Quellen in der Gazprom-Führung, dass der Konzern in näherer Zukunft auf Zukäufe von Erdgas aus Turkmenistan und Usbekistan verzichten wolle.
10.10.2014	Präsident Berdymuchammedow reist zum GUS-Gipfel nach Minsk, wo er u. a. mit seinem weißrussischen Amtskollegen Aleksandr Lukaschenka einen Vertrag zum weiteren Ausbau der politischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit unterschreibt.
14.10.2014	Die afghanische Nachrichtenagentur AftAG meldet, dass Turkmenistan seine Grenze mit Afghanistan mit Stacheldrahtzäunen verstärkt.
16.10.2014	Präsident Berdymuchammedow sichert seinem neuen afghanischen Amtskollegen

	Ashraf Ghani in einem Telefonat Unterstützung bei der Energieversorgung zu.
20.10.2014	Die exiloppositionelle Website Alternativnye Nowosti Turkmenistana meldet, dass eine anlässlich der Eröffnung mehrere Infrastrukturobjekte im Gebiet Mary durch Präsident Berdymuchammedow aus einem nahen Dorf herangeschaffte Gruppe von jubelnden Kindern von einem Auto aus dem Tross des Präsidenten erfasst wurde. Es habe vier Tote und 20–30 Verletzte gegeben.
20.10.2014	Präsident Berdymuchammedow reist zu einem Arbeitsbesuch in die Stadt Turkmenabat (Gebiet Lebap), wo er eine Rede über Fragen der regionalen Entwicklung auf dem Kongress der Ältestenräte hält.
22.10.2014	Präsident Berdymuchammedow unterschreibt ein Dekret zur Begnadigung von Häftlingen anlässlich des bevorstehenden Tages der Unabhängigkeit.
23.10.2014	Der usbekische Präsident Islam Karimow trifft zu einem offiziellen Staatsbesuch in Aschhabad ein. Im Mittelpunkt der Gespräche mit Präsident Berdymuchammedow sind die Auswirkungen der instabilen Lage im nördlichen Afghanistan auf die Sicherheit beider Länder.
24.10.2014	Präsident Berdymuchammedow entlässt den Chef des wichtigsten erdölverarbeitenden Betriebs des Landes in der Stadt Turkmenbaschi, Tatschberdi Tagijew.
25.10.2014	Der usbekische Präsident Islam Karimow erörtert während seines Staatsbesuchs in Aschhabad mit seinem Amtskollegen Gurbanguly Berdymuchammedow u. a. den weiteren Ausbau von Gaspipelines.
25.10.2014	Eine kirgisische Regierungsdelegation unter Führung des stellvertretenden Premiers Walerij Dil trifft zu Verhandlungen über Stromexporte in diesem Winter in Aschhabad ein.
27.10.2014	Im Theater von Aschhabad wird das Stück »Döwlet guschy« (dt. Vogel des Glücks) nach dem gleichnamigen Roman von Präsident Berdymuchammedow uraufgeführt.
29.10.2014	Eurasianet.org berichtet, dass es in mehreren Dörfern des Gebiets Daschogus zu Protesten wegen der mangelnden Gasversorgung der Bevölkerung gekommen ist. Von offizieller Seite werden die Ausfälle mit dem schlechten Zustand der Gasversorgungsnetze und unzureichender Bereitstellung von Gasreserven durch die Produzenten begründet.
30.10.2014	Außenminister Raschid Meredow fordert in einer Rede auf der Außenministerkonferenz des Istanbulers Prozesses in Beijing konkrete und zielgerichtete internationale Hilfe bei der sozialen und ökonomischen Entwicklung Afghanistans.
November	
3.11.2014	Der ukrainische Außenminister Pawel Klimkin trifft im Rahmen eines

	Arbeitsbesuches in Aschhabad mit Präsident Berdymuchammedow und Außenminister Meredow zusammen.
3.11.2014	Die Regierung unterschreibt eine Vereinbarung über die Gründung einer ständigen Weltbank-Vertretung in Aschhabad.
6.11.2014	Vize-Premier Annamuchammed Gotschijew wird von Präsident Berdymuchammedow während einer Kabinettsitzung zum dritten Mal seit seiner Ernennung im Jahr 2011 wegen unzureichender Arbeitsergebnisse scharf verwarnt.
7.11.2014	Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan trifft während seines Antrittsbesuchs in Aschhabad u. a. mit Präsident Berdymuchammedow zu Gesprächen über die Intensivierung der Beziehungen zusammen.
11.11.2014	Erstmals seit 1994 trifft mit Almasbek Atambajew ein kirgisischer Präsident zu einem Besuch in Aschhabad ein. Im Mittelpunkt der Gespräche mit Präsident Berdymuchammedow steht die Zusammenarbeit im Energiebereich.
12.11.2014	Präsident Berdymuchammedow entlässt den Chef des wichtigsten Fernsehsenders »Altyn Asyr« (»Goldenes Jahrhundert«) wegen der niedrigen Qualität des Programms.
15.11.2014	Der russische Vize-Premier Arkadij Dworkowitsch erklärt nach dem Ende turkmenisch-russischer Regierungsverhandlungen über Handelsfragen in Aschhabad, dass beide Staaten weiterhin im Öl- und Gassektor zusammenarbeiten werden.
15.11.2014	Die ABD gibt bekannt, dass die staatlichen Erdgasunternehmen Turkmenistans, Afghanistans, Pakistans und Indiens ein Joint Venture für den Bau der TAPI-Erdgaspipeline gegründet haben.
17.11.2014	Der erste politische Gefangene des unabhängigen Turkmenistan, Muchammedkuli Aimuradow, stirbt 68jährig in Aschhabad. Aimuradow war zusammen mit Choschali Garajew im Jahr 1994 wegen Terrorismusvorwürfen zu zwölf, und 1998 wegen eines angeblichen Ausbruchsversuchs zu weiteren sechs Jahren Gefängnis verurteilt worden, bevor er 2009 frei kam.
18.11.2014	Der italienische Premier Matteo Renzi wird in Aschhabad von Präsident Berdymuchammedow empfangen.
19.11.2014	Präsident Berdymuchammedow empfängt den GUS-Exekutivsekretär, Sergej Lebedew, zu Gesprächen.
19.11.2014	Der Schweizer Präsident und Außenminister sowie derzeitige OSZE-Vorsitzende, Didier Burkhalter, wird in Aschhabad von Präsident Berdymuchammedow empfangen.
21.11.2014	In Aschhabad findet ein Treffen der GUS-Regierungschefs statt. Am Rande der Veranstaltung empfängt Präsident Berdymuchammedow u. a. die russischen und kasachstanischen Premierminister, Dmitrij Medwedjew und Karim Massimow, zu

	bilateralen Gesprächen.
22.11.2014	Die turkmenische Stadt Mary (Merw) wird von der Internationalen Organisation der Kultur der Turkvölker (Turksoy) zur Hauptstadt der türkischen Welt 2015 ernannt.
23.11.2014	Im ganzen Land finden unter Beteiligung von über 90 % der Bürger Wahlen zu den Gremien der lokalen, regionalen und nationalen Selbstverwaltung (Maslichat) statt.
25.11.2014	Bei einer Kabinettsitzung unter Teilnahme von Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow stellt der stellvertretende Landwirtschaftsminister, Annageldy Yasmyradow, Pläne zur Ausweitung der landwirtschaftlichen Nutzfläche vor.
26.11.2014	Human Rights Watch stellt anlässlich des zwölften Jahrestags der Verurteilung des ehemaligen Außenministers Boris Schichmuradow zu 25 Jahren (und später lebenslanger) Haft ein Video vor, in dem dessen Frau Natalja die turkmenischen Behörden um Stellungnahme zum Verbleib ihres Mannes auffordert.
26.11.2014	Präsident Berdymuchammedow besucht die nationale Weltraumbehörde im Gebiet Ahal, die den Start des ersten eigenen turkmenischen Telekommunikationssatelliten vorbereitet.
29.11.2014	Mehrere Dutzend Bewohner des Aschhabader Stadtbezirks Parasat-7 demonstrieren erneut gegen die Entfernung der Klimaanlage aus ihren Wohnungen durch die Stadtverwaltung.
Dezember	
1.12.2014	Der pakistanische Wirtschafts- und Finanzminister, Muhammad Ishak Dar, erklärt, dass sich der Baubeginn an der TAPI-Gaspipeline zwischen Turkmenistan und Indien um ein Jahr von 2017 auf 2018 verzögern werde.
2.12.2014	Der kasachstanische Präsident Nursultan Nasarbajew trifft zu einem offiziellen Staatsbesuch in Aschhabad ein, wo er gemeinsam mit Präsident Berdymuchammedow und dem iranischen Präsidenten Hasan Rohani die neue Bahnlinie Uzen–Bereket–Gorgan eröffnet und mit der Auszeichnung El Arasy (Freund des Volkes) geehrt wird. Nasarbajew erklärt, dass sein Land am TAPI-Pipeline-Projekt teilnehmen werde.
5.12.2014	Präsident Berdymuchammedow empfängt den kroatischen Premier Zoran Milanovic zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit.
8.12.2014	Präsident Berdymuchammedow empfängt die Weltbank-Vize-Präsidentin für Europa und Zentralasien, Laura Tuck, zu Gesprächen über Kooperationsaktivitäten.
8.12.2014	In Aschhabad finden turkmenisch-lettische Regierungskonsultationen über wirtschaftliche Zusammenarbeit statt.
15.12.2014	Der georgische Präsident Georgi Margwelaschwili trifft im Rahmen eines offiziellen Besuchs in Aschhabad mit Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow zu bilateralen Gesprächen zusammen.

17.12.2014	RFE/RL berichtet, dass Bewohner mehrerer Dörfer in der afghanischen Provinz Jowzjan damit drohen, turkmenische Grenzer zu überfallen, sollten diese weiterhin, wie von den Dorfbewohnern behauptet, Stützpunkte auf afghanischem Territorium einrichten.
19.12.2014	Präsident Berdymuchammedow empfängt den Generalsekretär des internationalen Büros für (Welt-)Ausstellungen, Vicente Gonzalez Loscertales, zu Gesprächen über Perspektiven der Zusammenarbeit.
21.12.2014	Präsident Berdymuchammedow legt anlässlich des achten Todestags seines Vorgängers Saparmurat Nijasow in dessen Mausoleum unweit Aschchabad Blumen nieder.
24.12.2014	Radio Azatlyk berichtet, dass örtliche Mitarbeiter des Senders in den letzten Tagen zunehmend von Sicherheitskräften überprüft und in ihrer Arbeit behindert wurden.
26.12.2014	Die Regierung ratifiziert ein bilaterales Freundschafts- und Kooperationsabkommen mit Kirgistan.
26.12.2014	Die staatliche Fluggesellschaft Türkmenhavaellary kündigt die Einrichtung von Flugverbindungen Aschchabad–Riga und Aschchabad–Kuala Lumpur an.
26.12.2014	Der turkmenische Staatsbürger Ferus Nasarow wird von einem Gericht in Moskau wegen eines versuchten Terroranschlags auf das Moskauer Shoppingcenter Aschan im Jahr 2010 zu neuneinhalb Jahren Haft verurteilt.

Quelle: Zentralasien-Analysen 73–85, <http://www.laender-analysen.de/zentralasien/>